

44. Jahrgang September/Oktober 2008

# BAYERISCHE SKAT RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt  
des  
Bayerischen  
Skatverbandes e. V.



# Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

## Mitteilung des Präsidiums:

Bernhard Fellmann liegt nach seinem Sturz in Bad Füssing weiterhin im Krankenhaus. Nach Auskunft seiner Familie wird die Genesung noch einige Wochen dauern; er kann derzeit keinen Besuch empfangen. Annemarie Hasl hat als Vizepräsidentin vorläufig / bis auf weiteres seine Aufgaben und darüber hinaus auch die Geschäftsstelle des BSKV e.V. und deren Aufgaben übernommen. Aufgrund der besonderen Umstände wird darum gebeten, an die (Mail-) Adresse von Bernhard Fellmann **derzeit keinerlei** Anfragen senden.

## Präsidium des BSKV e.V.

<b>Präsident</b>	Bernhard Fellmann	
<b>Vizepräsidentin Damenreferentin</b>	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 - 7 28 99 15 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 E-Mail: <a href="mailto:vize@lv8.dskv.de">vize@lv8.dskv.de</a>
<b>Schatzmeister</b>	Helmut Wächter Am Bühl 8 95183 Feilitzsch	Tel: 0 92 81 - 4 14 78 Fax: 0 92 81 - 4 14 78 (telef. Anmeldung)
<b>Spielleiterin</b>	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: <a href="mailto:spielleitung1@lv8.dskv.de">spielleitung1@lv8.dskv.de</a>
<b>Vizespielleiter</b>	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 – 42 57 39 Mobil: 0178 – 2 35 98 83 E-Mail: <a href="mailto:spielleitung2@lv8.dskv.de">spielleitung2@lv8.dskv.de</a>
<b>Pressereferent Redaktion BSR</b>	Udo Karbauer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30  E-Mail: <a href="mailto:presse@lv8.dskv.de">presse@lv8.dskv.de</a>
<b>Jugendreferent</b>	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 - 4 12 12 Tel. Geschäft: 0 79 51 - 32 10 19 Mobil: 0176 - 10 03 94 11 E-Mail: <a href="mailto:jugend@lv8.dskv.de">jugend@lv8.dskv.de</a>
<b>Schriftführerin</b>	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel./Fax: 0 89 - 6 70 55 30 E-Mail: <a href="mailto:schriftfuehrung@lv8.dskv.de">schriftfuehrung@lv8.dskv.de</a>

## Weitere Organe im BSKV e.V.

<b>Schiedsrichteroberfrau</b>	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 – 4 75 46 37 E-Mail: <a href="mailto:skatritter@web.de">skatritter@web.de</a>
<b>Chronik</b>	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 Fax: 0 98 25 – 20 35 09 E-Mail: <a href="mailto:chronik@lv8.dskv.de">chronik@lv8.dskv.de</a>
<b>Ehrenpräsident</b>	Jochen Kindt Sandreuthstraße 19 90441 Nürnberg	Tel: 09 11 - 41 68 42 Fax: 09 11 - 41 68 42 E-Mail: <a href="mailto:jochen@roth31.de">jochen@roth31.de</a>

**Herausgeber:**  
**Konto des BSKV e.V.:**

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg  
Raiffeisen VR Bank Hof, Konto Nr.: 2 521 750, BLZ: 780 608 96

## Deutsche Tandemmeisterschaft 2008

Die Deutsche Tandemmeisterschaft hat sich in der Skatszene als eine gelungene Gemeinschaftsveranstaltung von ISPA und DSkv e.V. etabliert - bei den Teilnehmerzahlen geht der Trend steil nach oben :-))

ISPA Deutschland wurde durch das sympathische Dreier-Team Uwe Röttig (Präsident), Rosita Rodehüser (Vizepräsidentin) und Bernd Schneiders (Schatzmeister) vertreten. Das Präsidium des DSkv war fast vollständig vor Ort. Peter Reuter, Spielleiter der Veranstaltung, war immer präsent und ansprechbar.

Das Vorturnier am Freitag war gut besucht - einige Unermüdliche zockten in der Hotelhalle bis in die frühen Morgenstunden. Das Frühstücksbüffet war "vom Feinsten", das Servicepersonal freundlich und zuvorkommend. Den Buschtrommeln zufolge war das kostenfreie Abendessen für die Spieler nicht der Hit, aber wir alle wissen: Geschmäcker sind verschieden.

Schade, dass aus der VG 80 diesmal nur ein Tandem vertreten war - allerdings waren "Peanuts & Würmtaler" bei allen drei bisherigen Meisterschaften dabei und stellten 2006 mit Hermi Arlt und Silvio de Cosmo den ersten Deutschen Tandemmeister.

Aus bayrischer Sicht hatte heuer "Robin Hood Nürnberg" mit Rainer Warkentin & Nicolaj Bassing den besten Start (Platz 3). Nach einem kleinen Zwischentief landeten sie dann mit Platz 6 doch unter den Top Ten. Nicolaj Bassing - ein sympathischer junger Mann - super motiviert und der ideale Tandempartner. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen bayrischen Teams orientierten sich am olympischen Gedanken "Dabei sein ist alles".

Deutscher Tandemmeister 2008 wurde Euroskater Berlin (Horst Schäfer/Marcel Opitz). Zusätzlich zum ausgelobten Preisgeld überreichte ISPA-Präsident Uwe Röttig je einen Hotelgutschein für 2 Personen (1 Woche 5-Sterne Resort mit Frühstück-/Abendbüffet), gesponsert von PlayJack, dem Kooperationspartner der ISPA Deutschland.

Macht bitte in euren Clubs Werbung für die Deutsche Tandemmeisterschaft 2009 - diese Meisterschaft ist eine Klasse für sich!

*Magic*

Rang	Mannschaft	Spieler	Punkte
1	Euroskater	Schäfer Horst   Opitz Marcel	15.299
2	Elbe Asse I	Steffens Lothar   Lang, Heinz	14.232
3	Hati Hati Wegberg	Brüggemann, Sebastian   Bünten Roland	13.971
6	Robin Hood Nürnberg	Bassing Nicolaj   Warkentin Rainer	13.409
30	Skatfreunde Lohr	Ordnung Klaus   Dettenrieder Tino	12.492
41	Hohenlohe Crailsheim I	Crawley Martin   Schaubmayr Gerold	12.362
46	Lustige Buben Wenighösbach	Röder Wolfgang   Schäfer Klaus	12.283
57	Burgbuben Feucht	Otto Horst   Jabs Walter	12.092
58	Pik 7 Oberkochen	Verstegen Peter   Fritsch Andreas	12.073
67	Peanuts & Würmtaler	Beck, Dieter   Arlt Hermann	11.912
78	Moldenberg Schnaitheim	Berger Anton   Schnapper Manfred	11.668
87	Hohenlohe Uffenheim II	Finkenberger Werner   Kroker Rainer	11.542
99	Landsberger Buben	Wagner Josef   Steffen Roland	11.311
100	Pik-As Geretsried e.V.	Böhm Günter   Hörth Albert	11.304

## **Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2008**

### **Landsberger Buben Herren-Mannschaftsmeister 1. SC Rosenheim Damen-Mannschaftsmeister Gem. Mannschaft VG 85 Junioren-Mannschaftsmeister**

In Gunzenhausen, mitten im Fränkischen Seenland, trafen sich 204 Skatspieler/innen zu den Titelkämpfen. Schirmherr Joachim Federschmidt, 1. Bürgermeister der Stadt Gunzenhausen, begrüßte die Teilnehmer zusammen mit BSKV-Vizepräsidentin Annemarie Hasl. Er lud die Spieler/innen ein, auch das Altstadtfest zu besuchen. Den besonderen Stellenwert dieser Meisterschaft bemerkte er an der Konzentration der Teilnehmer auf das Spiel, als er die Stadthalle verließ.

Nachdem zwei Jahre lang die Juniorenmannschaftsmeisterschaften mangels Teilnehmern ausgefallen waren, hatten sich heuer erfreulicherweise 2 Mannschaften aus der VG 85 angemeldet. Die gemischte Mannschaft mit Savas und Seda Tanriverdio (1.SC Noris) und Karoline Hylla (Die Maurer) siegte mit 9.600 Punkten vor der Vereinsmannschaft „Die Maurer“, die mit Holger Schmidt, Daniel Herzog und Benedikt Häusele 9.261 Punkte erreichte.

Der 1. SC Rosenheim holte sich nach 10 Jahren wieder den Titel "Bayerischer Damen-Mannschaftsmeister", der damit zum vierten Mal erspielt wurde. Bis zur letzten Serie kämpften die Spielerinnen um die Qualifikationsplätze. Der 1. SC Stein erreichte den zweiten Platz und somit auch die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Die gemischte Mannschaft der VG 83 erreichte den dritten. Podestplatz.



Sylvia Beierl - Marlene Dahlke - Annemarie Hasl - Maria Meyer - Marion Schindhelm

Der Titel "Bayerischer Mannschaftsmeister" ging an die "Landsberger Buben" aus der Verbandsgruppe Iller/Lech e.V. Damit kann die VG 89 für das Jahr 2008 ihre Chronik um einen dritten Titel ergänzen, nachdem sie bereits die Einzelmeister der Damen und Herren eintragen konnte. Als Vizemeister erhielt Josef Wagner jetzt den Titel Mannschaftsmeister 2008. Die "Lustigen Buben Wenighösbach" (VG 87) wurden Vize-Mannschaftsmeister, der dritte Platz ging an die Mannschaft des 1. SC Passau d.h. wie bei den Damen in die VG 83.



Der BSKV e.V. bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich

- beim Team des Parkhotel Altmühltal für die gute Bewirtung
- bei **PlayJack** für Spielkarten und Spiellisten
- bei Spielleiterin Marion Schindhelm und ihrem Team für die gut organisierte Veranstaltung

Den qualifizierten Mannschaften wünschen wir „Gut Blatt“ und viel Erfolg bei den Titelnkämpfen am 18./19. Okt. in Kirchheim.

Karl-Heinz Weinmann - Klaus Diekmann - Josef Wagner - Roland Steffen

Damen	1	1. SC Rosenheim	16.528
	2	1. SC Stein	15.806
Herren	1	Landsberger Buben	17.982
	2	Lustige Buben Wenighösbach	17.271
	3	1. SC Passau	17.064
	4	Kahlgründer Skatfreunde	16.535
	5	Peanuts & Würmtaler I	16.156
	6	Robin Hood Nürnberg I	16.110
	7	Karo Dame Essingen I	16.061
	8	Die Aischgründer Neustadt/A.	15.971
	9	Hohenlohe Uffenheim	15.968

### **Goldene Ehrennadel des BSkV e.V. für Siegrid van Elsbergen**

Siegrid wurde beim Bayernpokal 2008 in Dinkelsbühl für ihr langjähriges, andauerndes Engagement zugunsten der Skatspieler - und insbesondere der Skat**spielerinnen** - mit der Goldenen Ehrennadel unseres Landesverbandes ausgezeichnet.

Jahrzehntelange Tätigkeit im Vereinsvorstand, einige Jahre in der VG 80 und als BSkV-Damenreferentin und nicht zuletzt zehn Jahre als Damenreferentin des DSKV e.V. geben Zeugnis ihres ehrenamtlichen Schaffens.

Siegrid vertritt seit vielen Jahren die Interessen des BSkV e.V. im Präsidium des DSKV e.V.. Der faire Umgang der Geschlechter miteinander ist ihr ein besonderes Anliegen

Für ihre erfolgreiche Arbeit bedankt sich der Bayerische Skatverband mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel.

### **Goldene Ehrennadel des BSkV e.V. für Annemarie Hasl**

Beim Bayernpokal in Dinkelsbühl wurde auch BSkV e.V.-Vizepräsidentin und Damenreferentin Annemarie Hasl mit der Goldenen Ehrennadel des BSkV e.V. ausgezeichnet.

Annemarie war jahrelang im Präsidium der VG 82 engagiert in verschiedenen Positionen tätig. Seit zehn Jahren übt sie die Funktion der Damenreferentin und seit drei Jahren auch die der Vizepräsidentin im BSkV e.V. aus. Zweimal organisierte sie erfolgreich den Deutschen Damenpokal.

Für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der bayerischen Skatspieler-/innen bedankt sich der Bayerische Skatverband e.V. mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel.



## Regelkunde

Mittelhand passt. Hinterhand reizt Grand Hand ohne vier und bekommt das Spiel erst bei einem Reizwert von 144. Vorhand hat ebenfalls einen Grand Hand (mit Pik, Herz und Karo Buben), Schneider angesagt, gereizt. Sie ärgert sich über den Reizwert von 144. Darauf sagt sie: „Passe. Gegen meine 3 Buben kannst Du nichts gewinnen!“ „Jetzt habe ich meinen Grand Hand ohne vier gewonnen!“

Im Skat liegt der Kreuz Bube. Der Alleinspieler in Hinterhand will sein Spiel, Grand Hand mit einem, Schneider, Schneider angesagt, Schwarz, wegen Kartenverrat sofort gewonnen aufschreiben.

### Entscheidung:

Der Alleinspieler hat sein Spiel, Grand Hand, überreizt, verloren = Minus 288 Punkte.

**Begründung:** Durch die Aussage von Vorhand liegt Kartenverrat vor. Der Alleinspieler hätte sein Spiel sofort gewonnen, wenn der Kreuz Bube nicht im Skat gelegen wäre oder er das Spiel bei einem Reizwert von 96 bekommen hätte.

Der Alleinspieler hat durch den hohen Reizwert schon vor dem Ausspiel theoretisch keine Möglichkeit ein Spiel zu gewinnen. Die Gewinnstufe „Schwarz“ ist mit **nur** dem Kreuz Buben oder **ohne** diesen **nicht** möglich.

**ISKO 5.4.3** Ein überreiztes Spiel, bei dem das Erreichen einer erforderlichen höheren Gewinnstufe für den Alleinspieler vor dem ersten Stich theoretisch ausgeschlossen ist – zum Beispiel Schwarz im Handspiel ohne 1 Spitze – kann nicht durch einen Regelverstoß der Gegenspieler gewonnen werden.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.

## Bayerischer Damenpokal 2008

am 21. September 2008 in 73432 Aalen-Unterkochen

Gasthaus Adler - Beginn 10 Uhr

**Unser Kooperationspartner, die PlayJack GmbH, hat einen Sonderpreis für die Siegerin des Bayerischen Damenpokals 2008 gestiftet - einen einwöchigen Hotelaufenthalt für 2 Personen in einem 5-Sterne-Resort in der Türkei!**

Der Bayerische Skatverband e.V. dankt der PlayJack GmbH für diese tolle Idee.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Damen den Weg nach Aalen fänden und auch in diesem Jahr den Bayerischen Damenpokal besuchten!

Annemarie Hasl

**Online-Skat spielen bei**  
**www.PlayJack.de**



**Vorständeturnier 2008**

Rang	Spieler	Verein	Punkte
1	Martin Crawley	Hohenlohe Crailsheim	3.839
2	Johann Käferlein	1. SC Passau	3.819
3	Johann Kalenda	1. SC Bad Füssing	3.708
4	Knut Schmilinski	Bockrunde Herrsching	3.630
5	Renè Albert	1. Skatclub Erlangen	3.477
6	Rudolf Perzul	Königsbube Königsbrunn	3.448
7	Artur Christmann	Skatfreunde Straubing	3.422
8	Paul Putz	SC Frankenhardt	3.267
9	Marion Schindhelm	SC Robin Hood Nürnberg	3.266
10	Werner Augsdörfer	SC Kreuz Bube Treuchtlingen	3.227



Johann Kalenda – Martin Crawley – Johann Käferlein  
*Foto: Toni Peters*



## **Skatverband Region München e.V.**

### **Hiltrud Huber holt sich den Vereinspokal 2008**

Am Sonntag, den 10. August 2008, spielten die "Skathexen" ihren Vereinspokal aus. Es war ein sehr schöner Nachmittag bei bestem Wetter - so waren 20 Damen am Start, die sich in zwei zu absolvierenden Serien - in der schon bekannten entspannten Atmosphäre - den Pokal hatten holen wollen.

Wegen des guten Wetters konnte "draußen" gespielt werden - und das war wohl für gleich drei rauchende Skatfreundinnen genau das passende Signal, denn sie belegten gleich die ersten drei Plätze.

Vereins-Präsidentin Hiltrud Huber bestätigte ihren Vorjahressieg mit neuerlichen 2.887 Punkten ganz souverän. Zweite wurde Renate Wiesehöfer mit 2.559 Punkten, den dritten Platz ergatterte Danuta Nowak mit 2.363 Punkten.

Wir gratulieren unserer Präsidentin, hoffen aber natürlich (wenn auch nur "insgeheim"), dass wir das sich andeutende Triple im nächsten Jahr werden verhindern können.

*Danuta Nowak*



## Skatverband Oberland e.V.

### **Skatclub Contra - Re Tegernseer Tal e.V. aus Bad Wiessee ist in die Landesliga aufgestiegen**

Bezirksliga-Sieger der VG 81, d.h. des Skatverbandes Oberland e.V., der sich von Garmisch-Partenkirchen über Starnberg, Holzkirchen nach Miesbach ausdehnt, wurde - mit fünf Punkten Vorsprung - der Skatclub "Contra-Re Tegernseer Tal e.V." aus Bad Wiessee, der somit ab 2009 in der Landesliga spielen wird.

Mit Walter Dengel, Manfred Leibner, Peter von Kunhardt, Peter Seidler und Werner Wilke wurden bereits beim ersten Turniertag am Sonntag, den 13.04.2008, die Weichen für den Aufstieg gestellt. Mit 13:3 Punkten war die 1. Mannschaft aus dem Wettkampf mit vier Konkurrenten als Sieger hervorgegangen.

Am Sonntag, den 22.06.2008, wurde dann das entscheidende zweite Turnier im Hotel „Zur Friedenseiche“ in Benediktbeuern gespielt. Auch hier hatte die Mannschaft des Skatclub "Contra-Re Tegernseer Tal e.V." wieder die Nase vorn und siegte sogar souverän mit 14:2 Punkten, sodass sich ein Gesamtsieg mit 27:5 Punkten ergab. Maßgeblichen Anteil an diesem Gesamtsieg hatte wieder einmal Walter Dengel, der letztjährige Oberland-Verbands-Einzelmeister, der beim ersten Spieltag insgesamt 4.039 Punkte erspielt hatte und sich am vorletzten Juni-Sonntag sogar noch auf hervorragende 4.866 Punkte steigerte.

Auch die anderen Mannschaftsmitglieder haben ihr Bestes gegeben und der Mannschaftssieg sowie der Aufstieg in die Landesliga freuen den 1. Vorsitzenden, Peter von Kunhardt, ganz besonders, zeigt sich doch, dass die Mitglieder des Skatclubs "Contra-Re Tegernseer Tal e. V." wieder große Freude am Skatspiel entwickelt haben.

#### Die Abschluss-Tabelle:

<b>Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal e.V.</b>	=	<b>27 : 5 Punkte</b>
Skatclub Penzberg	=	22 : 10 Punkte
Skatclub Bad Tölz	=	20 : 12 Punkte
Skatclub Geretsried	=	11 : 21 Punkte
Skatclub Weilheim (leider unvollzählig)	=	0 : 32 Punkte

#### **Der Skatclub "Contra-Re Tegernseer Tal e.V." aus Bad Wiessee steigt als Sieger der Bezirksliga in die Landesliga des Bayerischen Skatverbands e.V. auf.**

Das wöchentliche Training (Gäste sind herzlich willkommen!), welches immer dienstags und freitags ab 19.30 Uhr im Gasthof/Hotel "Zur Post" in Bad Wiessee stattfindet, hat sich für den Skatclub "Contra-Re Tegernseer Tal e. V." wieder einmal sehr bewährt.

*Peter von Kunhardt*

### **Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau**

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:  
1 Seite = 52 €    ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

**Skatverband Südostbayern e.V.****Damenpokal der VG 82**

Zum 7. Mal hatte Brigitte Thalacker zum Damenpokal der VG 82 nach Prien am Chiemsee eingeladen. Trotz des strahlenden Wetters fanden sich 23 Damen - überwiegend aus München und der VG-Region - ein. In dem schönen Sportlokal konnten die Skatfreundinnen im Freien auf der Sonnenterrasse ihrem Hobby frönen.

Es wurden 2 Serien in entspannter Atmosphäre gespielt. Nach der ersten Runde durften sich die Damen am Büffet mit selbstgebackenen Kuchen bedienen.

Die Devise hieß: Spaß vor Profit. Das gesamte Startgeld sowie die Einnahmen aus den verlorenen Spielen wurden ausgeschüttet.

So konnte jede der Damen mit einem Preis bedacht werden. Annemarie Hasl hat schon fast ein Abonnement auf die vorderen Plätze bei unseren Turnieren. So konnte sie, wie auch im Vorjahr, den 1. Preis in Höhe von 50.-- € sowie einen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen. Es war wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung.

Platz	Name	Club	Punkte
1	Annemarie Hasl	1. SC Rosenheim	2.410
2	Brigitte Thalacker	Edelweiß Rosenheim	2.236
3	Windhorst Karina	Skathexen München	2.175
4	Dahlke Marlene	1. SC Rosenheim	2.094
5	Beierl Sylvia	1. SC Rosenheim	2.053
6	Langer Helga	SC Planegg	2.042

*Brigitte Thalacker*

## Termine 2008 (ohne Gewähr)

Sept.	6.	GILLAMOOS BABO	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
	6.+7.	5.+6. Ligaspieltag 1. BL + DBLER		Kassel	DSKV
	13.	5. Ligaspieltag 2.BL, Regionalliga			DSKV
		Oberliga und Landesliga Nord	10:00 Uhr	Roth	BSKV
		Landesliga Süd	10:00 Uhr	Olching – SC Sportgaststätte	BSKV
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Wienerwald Berner Str. 4	VG80
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Thanstein	VG83
		Bezirksliga	10:00 Uhr	Roth	VG85
		Oberfrankenliga	10:00 Uhr	Stammbach	VG86
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Mögglingen	VG88
	20.	Aufstiegsrunde Damenbundesliga	11:00 Uhr	Unterkochen	BSKV
	21.	Bayerischer Damenpokal	10:00 Uhr	Unterkochen	VG88
	27.	4.Wertungsturnier	10:00 Uhr	Aldorf	VG85
		4. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Stammbach	VG86
	28.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
Okt.	3.	Marktmeisterschaft	10:00 Uhr	Ergolding	VG83
		Schwäbischer Pokal 4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Crailsheim	VG88
	4.	Aufstiegsrunde Landesliga	10:00 Uhr	Roth	BSKV
		5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Mattsies	VG89
	5.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	11.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Mamming	VG83
		5. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Seußlen/Schirmding	VG86
	18.+19.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	10:00 Uhr	Kirchheim	DSKV
	25.	offene Stadtmeisterschaft Aventinus	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
		5. Wertungsturnier	14:00 Uhr	Schwäbisch Gmünd	VG88
		6. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Oberzell	VG89
	26.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Goldbach	VG87
Nov.	8.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Regensburg	VG83
		Stadtmeisterschaft	13:00 Uhr	Bayreuth	VG86
	8./9.	DSKV Verbandstag		Oberhamersbach	DSKV
	9.	Jahresabschlussturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	15.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Landshut	VG83
	16.	5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		Masters Turnier	10:00 Uhr	Feuchtwangen	VG88
	22.	Bayerischer Verbandstag		Roth	BSKV
	23.	Schiedsrichterobleutetreffen	12:00 Uhr	Straubing	BSKV
	23.	Münchner Damenpokal	13:30 Uhr		VG80
		3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Karlstadt	VG87
	29.+30.	Städtepokal Endrunde		Oyten	DSKV
	29.	Kongress	14:00 Uhr	Prien	VG82
		Dziallas/Schaer Gedächtnisturnier	10:00 Uhr	Straubing	VG83
		Kongress	10:00 Uhr	Roth	VG85
		Kongress	10:00 Uhr	Hüttlingen	VG88

## Termine 2008 (ohne Gewähr)

Dez.	6.	Kongress	14:00 Uhr	Mamming	VG83
		Nikolausturnier	13:00 Uhr	Arzberg	VG86
		Kongress	13:00 Uhr	Landsberg	VG89
	7.	Kongress	11:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		Verbandstag	09:00 Uhr	Gollhofen	VG87
		Weihnachtsturnier	14:00 Uhr	Gollhofen	VG87
	13.	Gänsekat	10:00 Uhr	Bad Füssing	VG83
		Kongress	10:00 Uhr	Altenplos	VG86
	14.	Weihnachtsturnier	14:00 Uhr	Veitshöchheim	VG87
	27.	Stadtmeisterschaft	13:00 Uhr	Stammbach	VG86

## Termine 2009 (ohne Gewähr)

März	14.	1. Ligaspieltag			DSkV
		Oberliga + Landesliga			BSkV
	21.+22.	Deutscher Damenpokal		Meerane	DSkV
il	4.	2. Ligaspieltag + 1. DBL			DSkV
	18.+19.	Bayerische Einzelmeisterschaft		Roth	BSkV
	26.	Städtepokal Vorrunde		München	DSkV
Mai	9.	3. Ligaspieltag + 2. DBL			DSkV
		Oberliga + Landesliga			BSkV
	16.+17.	Deutsche Einzelmeisterschaft		Gunzenhausen	DSkV
Mai/Juni	30./31.1.	DSJM			DSkV
Juni	14.	Bay. Tandem		Roth	BSkV
	20.	4. Ligaspieltag + 3. DBL			DSkV
	28.	Bayernpokal		München	BSkV
Juli	11.+12.	Champions-League			DSkV
	18.	Vorständeturnier		Roth	BSkV
	19.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft		Roth	BSkV
August	8.+9.	Deutsche Tandemmeisterschaft		Magdeburg	DSkV
	29.	Deutschlandpokal		Kirchheim	DSkV
	30.	Vorständeturnier		Kirchheim	DSkV
September	12.+13.	5./6. Ligaspieltag DBLER			DSkV
	12.	Oberliga + Landesliga		Roth	BSkV
	19.	Aufstiegsrunde Damenbundesliga		Landsberg	BSkV
	20.	Bayerischer Damenpokal		Landsberg	BSkV
Oktober	10.+11.	Städtepokal Endrunde			BSkV
	27.	Aufstiegsrunde Landesliga			DSkV
	17.+18.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft		Bonn	DSkV
November	7.+8.	DSkV Verbandstag		Oberhamersbach	DSkV
	21.	Bayerischer Kongress		Roth	BSkV

### Bayerische Skatrundschau - Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 – 1 27 30, E-Mail: [presse@lv8.dskv.de](mailto:presse@lv8.dskv.de)

Redaktionsschluss Ausgabe 11/12 2008: 03. Oktober 2008

# Skatclub „Aventinus“ Abensberg

## *Einladung zur*

## **2. offenen Abensberger Stadtmeisterschaft**

- Ausrichter: **Skatclub „Aventinus“ Abensberg**
- Wann: **Samstag, 25. Oktober 2008, um 10.00 Uhr**  
Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr
- Spielort: Gasthof „Zum Kuchlbauer“, Stadtplatz 2, 93326 Abensberg  
**(Lokal wie beim Gründungsturnier 2007)**
- Spielmodus: 3 Serien a` 48 Spiele nach den Regeln der  
Internationalen Skatordnung
- Startgeld: 10,00 Euro und 1 Euro Kartengeld  
Abreizgeld: je Serie 0,50€ , ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €
- Preise: Das gesamte Startgeld wird an die Besten 25% der Teilnehmer  
ausgezahlt.  
Außerdem wertvolle Sachpreise.
- Beste Dame: zusätzlich 1 schöner Blumenstrauß
- Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung an:
- Karl Zulawski, Siegenburger Str. 33, 93333 Mühlhausen  
Tel.: 0 94 44 / 97 29 40 Fax: 0 94 44 / 87 06 98  
Email: [k.zulawski5049@gmx.de](mailto:k.zulawski5049@gmx.de)

Die Vorstandschaft freut sich auf Eure Teilnahme und wünscht Euch eine gute Anreise.

## Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

### Senioren-Skat vom 21.6.28.6.2008 in Windischgarsten/Österreich

Alle 50-jährigen und ältere Skatspielerinnen und Skatspieler können am Seniorenskat, der immer in der letzten Juniwoche jedes Jahres stattfindet, teilnehmen.

98 Skatfreunde/innen und 44 sogenannte Schlachtenbummler aus Österreich, Deutschland, Belgien, Kanada und Amerika trafen sich im Hotel „Sperlhof“ in Windischgarsten, um die begehrten Geldpreise auszuspielen.

Jeden Tag wurden 3 Serien absolviert (Dienstag nur 2 Serien) und es gab 24 Tagespreise.

Aus der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz nahmen 13 Skatfreunde und 2 Skatfreundinnen teil.

Tagespreise erhielten:

1.Tag	Artur Christmann	Skatfreunde Straubing mit	3.769 Punkte
	Johann Kalenda	1.Skatclub Bad Füssing e.V.	3.391
2.Tag	Artur Christmann	Skatfreunde Straubing	4.022
	Ulrich Rönz	dto.	3.565
	Franz Jackermeier	Weisse Lämmer Kelheim	3.508
	Hans Klier	1.Skatclub Bad Füssing e.V.	3.483
	Klaus Nitzsche	Skatfreunde Straubing	3.483
3.Tag	Detlev Burandt	Weisse Lämmer Kelheim Tagessieger	3.015 (bei 2 Serien)
	Franz Jackermeier	dto.	2.504
	Klaus Nitzsche	Skatfreund Straubing	2.554
	Johann Kalenda	1.Skatclub Bad Füssing e.V.	2.255
4.Tag	Dr. Horst Liebl	1.Ergoldinger Skatclub	4.210
	Franz Pollner	dto.	3.745
	Ulrich Rönz	Skatfreunde Straubing	3.540
	Horst Wilcke	Waldbuben Waldmünchen	3.363
5. Tag	Franz Jackermeier	Weisse Lämmer Kelheim	4.167
	Detlev Burandt	dto.	4.074
	Franz Pollner	1.Ergoldinger Skatclub	3.406
	Klaus Nitzsche	Skatfreunde Straubing	3.386
Gesamt-Ergebnis	5. Platz	Detlev Burandt	15.671 Punkte
	6. Platz	Ulrich Rönz	15.665
	17. Platz	Franz Jackermeier	14.918
	18. Platz	Dr. Horst Liebl	14.879

Für die Schlachtenbummler wurden Busfahrten organisiert und Besichtigungen in Begleitung des Präsidenten des Österreichischen Skatverbandes Roland Glöckl durchgeführt.

Der Ausflug auf die Alm am skatfreien Mittwoch war ein besonderes Erlebnis, der Almwirt spielte eine hervorragende Tanzmusik zur Unterhaltung der Gäste.

Der „Sperl-Hof“ in Windischgarsten verwöhnt seine Gäste mit seiner kulinarischen Küche.

*Johann Kalenda*

**Der BSKV e.V. im Internet: [lv8.dskv.de](http://lv8.dskv.de) oder [bayern.dskv.de](http://bayern.dskv.de)**

## **Holzer erneut vorne – Passauer gewinnt 1. Straubinger Stadtmeisterschaft**

Bei herrlichem Sommerwetter fanden trotz einer Parallelveranstaltung (Seniorenwanderskatwoche in Windischgarsten) 47 Spieler den Weg zur 1. Straubinger Skat-Stadtmeisterschaft. Problemlos organisiert und in gewohnt harmonischer Atmosphäre gingen die drei Serien über die Bühne.

Nach Serie 1 gab es schon einen heißen Favoriten. Bei 1.940 Zählern und einem Vorsprung von über 500 vor Dora Genosko (Skatfreunde Straubing) und Artur Müller (Bamberg) schien der Turniersieg für Günter Stecher (Schweinfurt) greifbar nahe zu sein. Müller setzte in Serie 2 aber ein weiteres Ergebnis zu und übernahm mit 3.006 die Spitze vor einem "Einheimischen", Norbert Przybilla, und Richard Cernota (Bad Füssing). Spielleiter Johann Bielmeier entschied sich erst in Serie 2 zur Teilnahme, nahm 0 Zähler aus Serie 1 in Kauf - und 2.033 waren der Lohn für diesen mutigen Entschluss.

In Serie 3 spielten Müller, Przybilla, Cernota und der Aventinus-Abensberger Karl Zulawski am Spitzentisch und konnten am Ende die Ränge 3, 6, 2 und 4 belegen. Der Aufholjagd von Richard Holzer (Passau) waren sie jedoch nicht gewachsen. Nach 1.562 knackte er als einziger die 4.000 Punkte-Hürde und konnte aus den Händen der Zweiten Bürgermeisterin, Frau Maria Stelzl, den Siegerpreis in Empfang nehmen. Günter Boeckel kämpfte sich von Tisch 3 auf Rang 5 nach vorn, hinter ihm mit Przybilla, Schatton und Nitzsche weitere Straubinger. 3.501 in nur 2 Serien! Besondere Anerkennung für Rang 9 von Johann Bielmeier, der an diesem Tag nicht nur als Spielleiter eine Superleistung erbrachte! Zwei bei Turnieren in der VG 83 häufige und gern gesehene Gäste aus München, Jochen Diebel und Johannes Kulzer, vervollständigten die Liste der Preisträger. Und beste Dame? Einmal mehr Marianne Kirmeier, auf Rang 12 knapp an den Geldpreisrängen vorbei.

Straubinger Stadtmeisterschaft – ein neues Turnier, das trotz der Terminfülle hoffentlich auch 2009 seinen Platz im Terminkalender der VG 83 finden wird!

## **Vergleichskampf gegen Österreich nach 4-Serien-Führung noch verloren Wiener Team gewinnt vor den beiden Straubinger Mannschaften**

Der alljährliche Vergleichskampf unserer VG gegen Österreich fand dieses Jahr wieder in Mamming statt. Von Beginn an lagen wir in der Wertung der besten 4 Teams vorne, mit der letzten Serie holten die Österreicher aber auf und erspielten sich mit 76.628 den Pokal zurück; die beiden Straubinger Mannschaften, Ergolding und Landshut kamen zusammen auf 75.370. Mannschaftssieger wurden die Wiener vor den Skatfreunden aus Straubing und dem Lokalrivalen Gäuboden. Hinter Sippachzell, Team Austria und Sattledt liefen mit Ergolding, Landshut und Bad Füssing 3 weitere VG-Teams ein, während die Kelheimer, seit Jahren mit Spitzenplätzen dem Vergleichskampf den Stempel aufdrückend, dieses Mal lediglich Rang 12 belegten. Die Einzelwertung gewann mit Klaus Genser ein österreichischer Einzelspieler ganz knapp vor dem Straubinger Günter Boeckel (6.145, bzw. 6.134) und Franz Pollner (Ergolding, 5.757). Bei insgesamt 66 Teilnehmern erreichten noch Ulrich Rönz, Thomas Müller, Preisränge (8, 9, 12, 14, 17, 18).

Nach einem wie gewohnt harmonischem Abend unter der musikalischen Begleitung von Siegfried Csifo und einem ausgezeichneten Buffet fand am nächsten Tag noch eine Frühschoppenserie statt, die Johann Käferlein mit 1.712 vor Jochen Tontur und Ewald Fetzner für sich entscheiden konnte. Gemeinsam mit unseren österreichischen Gästen freuen wir uns schon auf nächstes Jahr in Windischgarsten!

*Johann Käferlein*



## **Newcomersieg beim Schwandorfer Sommerturnier**

### **Walter Lindler (Aventinus Abensberg) gewinnt vor Petra Neumann (Schwandorf)**

Zum Schwandorfer Sommerturnier konnten die Organisatoren 65 Teilnehmer begrüßen, darunter neben den Skatkameraden der meisten VG-Orte (Bad Füssing, Abensberg, Eggenfelden, Ingolstadt, Kelheim, Passau, Regensburg, Straubing und Thanstein) auch einige Gäste aus München, die auf dem Rückweg von der Altenburger Olympiade in Schwandorf Station machten, sowie eine Abordnung des Nachbarorts Amberg (zwar Oberpfalz, aber immer noch in der VG Mittelfranken spielend). Das Turnier fand in bekannt angenehmer und skatkameradschaftlicher Atmosphäre statt; Turnierleiter Otto Herdegen und dem rührigen Schwandorfer Team gelang es, die Premiere des neuen Setz- und Auswertungssystems trotz einiger "Kinderkrankheiten" gut hinzubringen und die Siegerehrung nahezu pünktlich um 17 Uhr 30 abzuwickeln.

In der 1. Serie trumpften die Damen groß auf. Alexandra Kraus (Passau) führte mit 1.678 Zählern vor Petra Neumann (1.519) und Michael Keber (1.500), einem weiteren Schwandorfer.

Mit 2.075 Punkten machte der bislang in Turnierkreisen noch nicht allzu bekannte Abensberger Walter Lindler in Serie 2 auf sich aufmerksam, über 1.500 Punkte konnten wiederum Keber, dazu die Schwandorfer Ralf Transchel und Sabine Heinemann, sowie Ulrich Knoch (Thanstein) verbuchen. Keber führte das Feld in die 3. Runde vor Petra Neumann, dahinter dicht gedrängt - bekannte und weniger bekannte Namen wie Reinhold Sendelbeck, Marianne Kirmeier, Günter Kotschner oder Dieter Schlimpert. Neumann und Schlimpert konnten auch in Serie 3 wiederum über 1.500 erzielen, Seriensieger wurde John Käferlein mit 1.675. Damit belegten Neumann und Schlimpert in der Gesamtwertung die Ränge 2 und 3 mit 4.325 bzw. 4.052 Punkten, während Lindler der Sieg bei bemerkenswerten 4.509 Zählern nicht mehr zu nehmen war.

In der Mannschaftswertung sah es zunächst so aus, als würden die Schwandorfer "Zocker" und Amberg-Raigering das Turnier unter sich ausmachen. Aventinus Abensberg mit Karl Zulawski, Walter Lindler, Ewald Fetzner und Heike Sauermann sowie "Käferlein & Co." mit Marlies Stingl, Ernst Knauff, Hans Jeske und John Käferlein machten in den beiden folgenden Runden jedoch viel Boden gut und so hatte am Ende die niederbayerisch-Münchner Kombination mit 12.372 knapp die Nase vorn vor den Abensbergern mit 12.260. Die Schwandorfer Zocker (Hengst, Hengst, Keber, Schwab) mussten sich mit 12.030 und Rang 3 zufrieden geben.

## **Damenteam beendet erste Bundesligasaison als Vierte Endrunde knapp "am grünen Tisch" verpasst**

Ausgezeichnet präsentierten sich unsere 4 Mädels (Alexandra, Antonia, Marianne und Sabine) beim 3. und letzten Ligaspieltag in Uffenheim. Beide 2-Serien-Runden konnten sie mit ausgezeichneten 5:1 Zählern beenden und sich damit vom 8. auf den 4. Rang vorschieben. Trotz dieses großen Erfolges bleibt ein kleiner bitterer Beigeschmack, denn durch den Nichtantritt zweier Mannschaften (die unglücklicherweise auch noch in einer Spielgruppe miteinander spielen sollten) bekamen deren Gegner am letzten Spieltag die Punkte kampflos zugesprochen, was gemäß den Regularien bedeutete, dass Rosenheim bei ebenfalls 20:10 Wertungspunkten lt. Spielpunkteregel (Schnitt von 32 gespielten Serien wird achtmal dazu addiert) um ganze 606 Pünktchen bei fast 40.000 vor unseren Mädels auf Rang 3 einmarschierte und damit bei der Endrunde antreten darf. Pech im Glück, dennoch allen Respekt für die vier Damen, die sich für ihre Leistung und die Repräsentation unserer VG über Bayern hinaus unsere Anerkennung verdient haben!

**Erfolgreiches Wochenende für VG 83 in Gunzenhausen:  
Drei Qualifikationen für Vorständeturnier  
Passau wird 3. bei BMM  
Damen verpassen Qualifikation als 3. nur knapp**

Das Wochenende in Gunzenhausen brachte für die VG 83 endlich den heuer bisher vermissen Durchbruch auf bayerischer Ebene. Bereits beim Vorständeturnier am Samstag machten die Skatspieler aus Bad Füssing, Kelheim, Straubing, Passau nicht nur zahlenmäßig – sie stellten mit 8 Teilnehmern das stärkste Kontingent aller VGs – sondern auch spielerisch Furore. Johann Kalenda führte nach Serie 1 das Feld an, hinter ihm lauerten die Straubinger Artur Christmann, Klaus Nitzsche und Günter Boeckel im Bereich mit guten Qualifikationschancen. In Serie 2 gelang dem Neu-Passauer Johann Käferlein der Vorstoß auf Rang 2, während Kalenda und Christmann die Ränge 5 und 8 einnahmen. Käferlein konnte schließlich in der Schlussserie den Vorsprung von Martin Crawley (200 Zähler) fast einholen und behielt in der Endabrechnung Rang 2, knapp vor Kalenda. Christmann vervollständigt als 7. das VG-Trio bei der Deutschen Vorständemeisterschaft.

Am Sonntag bei der Mannschaftsmeisterschaft demonstrierte das Quartett des 1. Skatclub Passau erneut seine derzeit führende Rolle in der VG. Passau lag nach Serie 1 auf Platz 10. Kelheim auf Rang 12 konnte sich noch große Hoffnungen auf einen der 9 Qualifikationsplätze machen, wie auch Skatfreunde Straubing (14.). Leider fielen alle VG-Teams außer Passau bereits nach Serie 2 auf Ränge unter 20 zurück und konnten sich nicht mehr nach vorne arbeiten. Passau dagegen lag nach Serie 2 auf Rang 3 und hoffte, auf dem zweiten Platz vor der Schlussserie liegend, nach den schon fast 10 Jahre zurückliegenden Vizemeistertiteln von Kelheim und Regensburg, vielleicht gar den Sieg einzufahren. Die letzte Serie dagegen lief nicht ganz nach Wunsch, dennoch ist der 3. Rang und die Teilnahme an der DMM für Thomas Back, Erich Fuchs, Torsten Mohr und Richard Holzer ein Riesenerfolg!

Furore machten auch wieder einmal die "Flotten 4", d.h. Alexandra Kraus (Passau), Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing), Sabine Heinemann und Antonia Liebs (Schwandorf). Sie belegten zwar nach Serie 1 nur den 7. Platz von 8 Damenteamen, stürmten dann aber nach vorne und lagen nach den Serien zwei und drei jeweils auf Rang 2, der zur DMM gereicht hätte. Leider mussten sie in der Schlussserie ein Abrutschen auf den 3. Platz hinnehmen und verpassten - wie in der Liga - ganz knapp und mit viel Pech den Weg für höhere Aufgaben. Dennoch herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächste Saison 2009! Ein besonders gutes Blatt allen Teilnehmern bei den Deutschen Meisterschaften (Mannschaft und Vorstände) und beim - für alle offenen – Deutschlandpokal!

**Thomas Bayer belegt Rang 5 beim Bayernpokal in Dinkelsbühl**

Beim Bayernpokal 2008 konnte der Kelheimer Thomas Bayer mit seinem ausgezeichneten 5. Rang fast an die VG-Spitzenleistungen der beiden Vorjahre (Sieg von Klaus Nitzsche 2006, 3. Platz von Antonia Liebs 2007) anknüpfen. Ansonsten verliefen sich die rd. 25 VG-Spieler etwas im Mittelfeld, unter die besten 25 % konnten sich noch Johann Kalenda (27.), Marianne Kirmeier (55.) und Stefan Pötschke (61.) sowie die Mannschaft von Gäuboden Straubing (14.) schieben.

*Johann Käferlein*

# Mittelfränkischer Skatverband e. V.

## 4. Wertungsturnier 2008

am Samstag, den 27. September 2008

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e. V.
- Ort:** TV Sportpark, Heumannstr. 5, 90518 Altdorf,  
Tel: 0 91 87 / 51 92
- Beginn:** 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 09.00 Uhr
- Startgeld:** Einzel: EUR 10,75 inkl. Kartengeld  
Junioren zahlen nur EUR 4,00  
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00
- Bußgeld:** EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00
- Konkurrenz:** Einzel- und Mannschafts- sowie Juniorenwertung  
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach  
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82  
E-Mail: [Hase@mfrskv.de](mailto:Hase@mfrskv.de)

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:  
Mfr.SkV e.V., Raiffeisenbank Herzogenaurach,  
Konto Nr.: 100 035 564, BLZ: 760 694 83.

**Meldeschluss ist der 25. September 2008**

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck  
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht zuvor bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

## **Oberfränkischer Skatverband e.V.**

Am zweiten Juli-Wochenende hieß es in der Gaststätte „Wallachei“ wieder einmal „18 – 20 – nur nicht passen“, denn der Skatclub Obermain 1979 Lichtenfels veranstaltete wieder seine "Offene Stadtmeisterschaft".

Zu dieser schon Tradition gewordenen Veranstaltung - es war heuer die 30. - trafen sich am Samstag 38 Skatspieler aus ganz Deutschland im Vereinslokal. Den weitesten Anreiseweg hatte ein Ehepaar aus Hamburg, das schon seit vielen Jahren eine tiefe Freundschaft mit dem Skatclub Obermain 1979 Lichtenfels verbindet, hinter sich gebracht.

Wie in den Vorjahren fand die Stadtmeisterschaft auch diesmal am Samstag des Lichtenfelser Schützen- und Volksfestes statt. Stadt- und Kreisrat Winfried Weinbeer, der als Schirmherr fungierte, hieß die Skatspieler herzlich willkommen. Weinbeer, seit fast 30 Jahren ein treuer Begleiter des Skatclubs, betonte, dass der olympische Gedanke im Vordergrund stehen solle. Nicht jeder könne siegen, es müsse auch Verlierer geben, in diesem Sinne eröffnete der Schirmherr die Stadtmeisterschaft mit einem „Gut Blatt“.

### **Stadtmeisterschaft**

Die Stadtmeisterschaft wurde nach den Regeln der Internationalen Skatordnung in drei Serien mit je 48 Spielen ausgetragen. Nach spannenden Runden, in denen gereizt, gestochen, gewonnen und verloren wurde, gab Heinz Voll, Vorsitzender des Skatclub Obermain 1979 Lichtenfels, die Sieger bekannt. Es war ihm sichtlich peinlich, als er mit den ersten drei Siegern gleich drei Lichtenfelser nennen musste. Neuer Stadtmeister bzw. Sieger der "Offenen Lichtenfelser Stadtmeisterschaft" im Skat wurde Axel Komnick mit 3.949 Punkten. Den Vizeameistertitel erkämpfte sich Heinz Voll mit 3.727 Pkt. Auf den dritten Platz kam mit 3.709 Pkt. Ludwig Kesselring. Es folgten Hans-Joachim Kühn (Skatfreunde Seussen) mit 3.665 Pkt., Petra Stock (Privatspielerin aus Bamberg) mit 3.661 Pkt. und Frank Wasikowski vom Bad Staffelsteiner Skatclub "Adam Riese" mit 3.531 Pkt.

*Heinz Voll*



v.l.: 2. Heinz Voll, Stadtmeister Axel Komnick, 3. Ludwig Kesselring und Schirmherr Winfried Weinbeer



v.l.: 2. Frank Wasikowski, Sieger Otto Hoger, 3. Günter Stecher und Frank Jautze, Schriffführer des Skatclub Lichtenfels.

## Brotzeitskat

Das Skatwochenende des Lichtenfelser Skatclubs wurde am Sonntagmorgen mit dem beliebten Brotzeitkat (2 x 36 Spiele) in der Vereinsgaststätte „Wallachei“ fortgesetzt.

Als Preise konnten die Sieger Korbwaren aus der heimischen Korbwarenindustrie - gefüllt mit allerlei fränkischen Brot-, Bier-, Wein- und Wurstspezialitäten - mit nach Hause nehmen.

Konnten am Vortag die Lichtenfelser Skatspieler die drei ersten Plätze belegen, erwiesen sie sich am Sonntag gastfreundlicher, denn der beste Lichtenfelser Skatspieler, Dieter Wedel, belegte den 4. Platz (1.550 Punkte). Sieger und damit Korbmeister wurde Otto Hoger aus Wenighösbach mit 2.118 Pkt., Platz 2 ging an Frank Wasikowski aus Bad Staffelstein mit 2.001 Pkt., Dritter wurde Günter Stecher aus Schwanfeld mit 1.992 Pkt. Hinter dem schon erwähnten Lokalmatador rangierten auf Platz 5 Paul Lambrecht aus München mit 1.448 Pkt. und Peter von Holt aus Hamburg mit 1.446 Pkt. auf Platz 6. Heinz Voll sprach allen, die zum Gelingen des Skatwochenendes beigetragen hatten, ein ganz großes Dankeschön aus. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde das „Skatwochenende“ abgeschlossen

*Heinz Voll*



## Mainfränkischer Skatverband e.V.

### Turnier zur Erinnerung an Karl-Heinz Strauß

Fünf Jahre ist es schon wieder her, dass Skatpionier Karl-Heinz Strauß im Alter von nur 58 Jahren plötzlich verstarb. Aus diesem Grunde veranstaltete der Bayerische Skatverband e.V. auf Initiative von Präsident Bernhard Fellmann am 28. Juni in Goldbach bei Aschaffenburg unter der Leitung von Marion Schindhelm ein Erinnerungsturnier.

Karl-Heinz war nahezu ein Vierteljahrhundert lang Vorsitzender des von ihm gegründeten Vereins "Lustige Buben Wenighösbach". Mit großem Elan ging er zu Werke und hatte wesentlichen Anteil daran, dass sein Club bald zum größten Bayerns und zwischenzeitlich sogar zum mitgliederstärksten Verein Deutschlands aufstieg. Er war ein ausgezeichnete Spieler und konnte viele Erfolge feiern, den schönsten wohl im Jahre 1986, als er zusammen mit elf Vereinskameraden Deutscher Städtepokalsieger wurde, was bis dahin noch keiner Mannschaft aus Bayern gelungen war. Auch im Mainfränkischen Skatverband hatte Karl-Heinz Strauß lange Zeit Verantwortung übernommen - von 1988 bis 1995 stand er als VG-Präsident an dessen Spitze. Die von ihm veranstalteten Fahrten, insbesondere jene nach Marotta in Italien mit Hunderten Teilnehmern aus ganz Deutschland, wurden zum Inbegriff für Skat- und Romméreisen - hiermit hat er Geschichte geschrieben.



Das Gedächtnisturnier war gleichzeitig eine Wohltätigkeitsveranstaltung. Verlustspielgeld, Kuchenerlös und von BSKV-Vizepräsidentin Annemarie Hasl beim Wettkampf eingesammelte Spenden ergaben einen Betrag von 535 Euro, zu dem auch die Rommédamen ihren Teil beitrugen. Mit diesem Geld wird auf Wunsch von Witwe Christa Strauß der Wenighösbacher Kindergarten unterstützt.

Der Skatwettkampf mit 67 Teilnehmern sah einen überlegenen Sieger - Routinier Erhard Koch hatte mit 40:0 Spielen am Ende wieder einmal gehörig "abgekocht". Bei der mitlaufenden Tandemwertung kam es zum Non-plusultra, denn die beiden erfolgreichsten Akteure bildeten das Sieger-Duo!

*Tino Dettenrieder*

Dieter Fischer – Erhard Koch – Herbert Habelt  
(von links) *Foto: Toni Peters*

1.	Erhard Koch	Herzbube Veitshöchheim	4.512	4.	Georg Grucza	1. SC Rosenheim	3.801
2.	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	3.877	5.	Frieder Hüsam	Skatfreunde Billingsh.	3.784
3.	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	3.841	6.	Vinzenz Schäfer	1. SC Ansbach	3.751
	1.	Herzbube Veitshöchheim			Erhard Koch - Dieter Fischer		8.389
Tandemwertung:	2.	Skatfreunde Billingshausen			Frieder Hüsam - Rolf Diehm		7.518
	3.	1. SC Ansbach			Vinzenz Schäfer - Hermann Bach		6.966

# 11. Schwäbischer Pokal

**am 03. Oktober 2008**

**Beginn: 10.00 Uhr**

**in 74564 Crailsheim**

**Jahnhalle** (Schöneburgstraße 33)

**1. Preis: 200 € und Pokal**

und weitere Geldpreise nach Teilnehmerzahl.

Einzel-, Jugend- und Mannschaftswertung.

Gleichzeitig 4. Wertungsturnier des Schwäbischen Skatverbandes e. V.

## **Jubiläumsturnier 40 Jahre Hohenlohe Crailsheim**

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele  
nach der Internationalen Skatordnung

**Startgeld:** 12,00 € inkl. Kartengeld, Jugendliche 3,00 €  
16,00 € für die Mannschaftswertung.

**Bußgeld:** 0,50 € pro verlorenes Spiel, ab dem  
4. verlorenen Spiel je Serie 1,00 €

**Voranmeldung** bis zum 01.10.2008 an den Spielleiter unter  
0 73 67 – 92 39 51  
E-Mail: [K.D.Dorfmerkingen@web.de](mailto:K.D.Dorfmerkingen@web.de)

**Schwäbischer Skatverband e.V.  
und Skatverein Hohenlohe Crailsheim**

# BW

# POKAL

am Sonntag, dem 21. September 2008

in **71696 Möglingen** bei Ludwigsburg  
im Bürgerhaus ☎ 0 71 41 – 6488875



D · S · K · V



**Ausrichter:** Skatfreunde '62 LB/Möglingen  
**Aufsicht:** Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.  
**Schirmherr:** Herr Bürgermeister Eberhard Weigele  
**Konkurrenzen:** Mannschaftswertung,  
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

**Preise:** Pokale, Geld- und Sachpreise  
Einzel: **1. Preis: € 500,00**  
**2. Preis: € 375,00**  
**3. Preis: € 250,00**  
weitere Geld- und Sachpreise

Mannschaft: **1. Preis: € 250,00**  
**2. Preis: € 150,00**  
**3. Preis: € 100,00**  
und weitere Geldpreise

**Beginn:** 1. Serie um 10.00 Uhr  
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen  
nach den internationalen Spielregeln.

**Startgeld:** € 11,00 einschl. Kartengeld  
€ 05,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)  
€ 15,00 zusätzlich für Mannschaften  
€ 0,50 für jedes verlorene Spiel  
€ 1,00 ab dem 4. verlorenen Spiel je Serie

**Meldeschluss: 17. September 2008**  
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

**Anmeldungen:** Skfr. Karl-Heinz Sevenich, Untere Bachstr. 24  
70794 Filderstadt, Telefon: 0711-705419  
Fax: 01212-619490628 - Spielleiter@VG07.01.dskv.de

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

**Bankverbindung:** Skatfreunde Möglingen · Konto Nr. 44 615 000  
VR-Bank-Asperg-Markgröningen e.G.  
(BLZ 604 628 08)

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise (BAB 81 -  
Autobahnausfahrt Nr. 16, Ludwigsburg Süd) und einen guten  
Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen Preisen.  
Bitte nutzen Sie die ausreichenden Parkmöglichkeiten  
**hinter** dem Bürgerhaus !

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

*Harald Blank*